



**Frauenverein
Interlaken**

Jahresbericht 2018

www.frauenverein-interlaken.ch

Vorstand

Präsidium	Dorothea Simmler, Untere Bönigstrasse 10 B Telefon 033 823 21 05, Natel 077 437 49 19 E-Mail: doro.simmler@bluewin.ch
Vizepräsidium Ressort Öffentlichkeitsarbeit/ Sprachsofa	Christa Bähler, Rugenstrasse 57, 3800 Matten Telefon 033 823 06 32 E-Mail: cbaehler@bluewin.ch
Ressort Brockenstube	Esther Schenk, Bühlstrasse 2 A Telefon 033 823 19 85 E-Mail: schenk.esther@bluewin.ch
Ressort Finanzen	Ursula von Allmen, Untere Bönigstrasse 10 A Telefon 033 822 74 21, Natel 079 333 30 10 E-Mail: vonallmen@quicknet.ch
Ressort Sekretariat	Ursula Mühlemann, Eyenweg 18, 3805 Goldswil Telefon 033 823 01 72, Natel 079 478 63 31 E-Mail: ursula.mu@bluewin.ch
Ressort Liegenschaft	Hildegard Niederer, Sportweg 3 Telefon 033 823 35 61 E-Mail: niederer@quicknet.ch
Ressort Anlässe	Catherine Glutz, Obere Bönigstrasse 4 Telefon 033 822 13 48 E-Mail: catherine.glutz@bluewin.ch
Ressort Kita Geschäftsführerin Kita GmbH	Isabelle Otter, Feldgässli 8, 3812 Wilderswil Telefon 033 823 66 64, Natel 079 739 81 08 E-Mail: isabelle.otter@gmx.ch
Revisorin	Daniela Wenger, Bank EKI
Revisor	Samuel Hügli, Bank EKI
Leitung Brockenstube	Hilde Niederer Tel. 077 474 97 62 (während den Öffnungszeiten)
Mitgliederbestand	341
Kontakt:	Frauenverein Interlaken 3800 Interlaken info@frauenverein-interlaken.ch

Einladung

zur 104. Mitgliederversammlung

am 2. Mai 2019 um 19.00 Uhr
im Hotel Interlaken

Traktanden:

1. Protokoll der 103. Mitgliederversammlung vom 3.5.2018
2. Jahresberichte 2018
 - Präsidentin
 - Ressorts (Brocki, KiTa Alpenstrasse, Öffentlichkeitsarbeit, Sprachsofa)
3. Jahresrechnung 2018
 - Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Vorstandes
4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
5. Budget 2019
6. Mutationen
7. Wahlen
 - Präsidium: Claudia von Allmen
 - Vorstandsmitglied: Manuela Nyffeler-Lanker

Entgegen den Statuten (Amtszeit abgelaufen) stellt der Vorstand den Antrag für folgende Wiederwahlen:

 - Wiederwahl Revisoren: Daniela Wenger und Samuel Hügli
 - Wiederwahl: Ursula von Allmen für weitere 4 Jahre (Finanzen)
8. Verschiedenes

Anschliessend an die HV geniessen wir ein einen Einblick in verschiedene Düfte mit Markus Metzger sowie ein köstliches Apéro.

Der Vorstand

Protokoll der 103. Mitgliederversammlung vom 3.5.2018 19.00 Uhr im Hotel Carlton Europe in Interlaken

Die Präsidentin Dorothea Simmler kann 71 Mitglieder begrüßen.
Die Einladung wurde fristgerecht verschickt.

Es gingen diverse Entschuldigungen ein.

Als Stimmenzählerinnen werden gewählt: Monika Hofstetter, Hanni Stähli

Der Vorstand schlägt vor das Traktandum 8 mit den 3 Genehmigungen zu ergänzen (siehe unter Traktandum). Die Traktanden werden mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.04.2017

Das Protokoll der MV vom 26.04.2017 wird ohne Kommentar genehmigt.

2. Jahresberichte

Der **Jahresbericht der Präsidentin** wurde im Buechli veröffentlicht. Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit einem Applaus genehmigt.

Ressort Kita:

- Die Kitaplätze können von 12 auf 16 Plätze erweitert werden. So dass 12 subventionierte Plätze und 4 private Plätze angeboten werden können. Die Gemeinde Interlaken übernimmt den Selbstbehalt für die Erweiterung der subventionierten Plätze, welche den Gemeinden vom kantonalen Lastenausgleich auferlegt werden. Im Keller muss für die zusätzlichen Plätze ein Spielzimmer eingerichtet werden. Wie weit sich die Gemeinde an den Kosten der baulichen Massnahmen beteiligt, wird zurzeit verhandelt. Ab ca. September werden diese Plätze zur Verfügung stehen. Die Lernende, welche im Juli ihre Lehre abschliesst, wird in der Kita bleiben und die zusätzliche Stelle somit besetzen.
- Belegung 98.06% über das ganze Jahr.

Ressort Brockenstube:

- Mehrere Steckdosen wurden beim Auspacktisch eingerichtet. Es ist erfreulich, wie der Abtausch der Einsätze untereinander problemlos funktioniert. Die Aufräumtage sind immer lustig und unterhaltsam.
- Ein grosses Merci an die Brockifrauen für die geleistete freiwilligen Arbeit.

Ressort Börse:

- In den letzten Jahren wurde pro Börse nur noch rund CHF 500 eingenommen. Im März 2018 war der Erlös nur noch gerade CHF 377. Der Vorstand hat entschieden, die Börse nicht mehr durchzuführen. Es ist seitens der Bevölkerung kein Bedürfnis mehr vorhanden.

Ressort Liegenschaft:

- Hilde Niederer fasst das vergangene Jahr zusammen. Es wurden ein paar kleine Reparaturen, vor allem in den Wohnungen vorgenommen.
- Es herrschen einige Unstimmigkeiten mit den Mieterinnen der Wohnungen. Es musste sogar ein Termin beim Schlichtungsgericht wahrgenommen wer-

den, wo der Frauenverein leider unterlag. Ein Mietzinsreduktion sowie Rückzahlungen von Nebenkosten mussten vorgenommen werden.

Ressort Öffentlichkeitsarbeit:

- Von den Mitgliedern werden vor allem die spontanen, lockeren Anlässe geschätzt. Beim Newsletter werden regelmässig die Bilder und auch die Texte angeschaut.

Ressort Anlässe:

- Keine Wortmeldungen seitens der Mitglieder.

Ressort Sekretariat:

- Die Zusammenfassung der Auswertung wird präsentiert.

Doro dankt den Vorstandsmitgliedern für die getane Arbeit.

3. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Ursula von Allmen, Ressort Finanzen, präsentiert die Rechnung. Die Jahresrechnung und das Budget wurden im Jahresbericht publiziert.

Gewinn: CHF 16'893.07.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und empfehlen der Versammlung, diese zu genehmigen und der Finanzchefin sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Präsidentin bedankt sich bei Ursula von Allmen für die Rechnungsführung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag auf CHF 20.- zu belassen.

Dies wird einstimmig genehmigt.

5. Budget

Die Finanzchefin präsentiert das Budget 2018

Dieses wird einstimmig genehmigt.

6. Mutationen

Austritte: 4 Eintritte: 7 Verstorben: 3

Total Mitglieder 339

7. Wahlen

Vorschlag Wiederwahl Vorstandsmitglied:

Ursula Mühlemann, Sekretariat

Der Wahlvorschlag wird einstimmig mit einem Applaus genehmigt.

8. Projekte

- Anbau Brockenstube

Hilde Niederer stellt das Projekt inkl. den Bauplänen vor. Mit diesem Projekt können wir unser Angebot noch attraktiver gestalten.

Ursula von Allmen informiert über die Finanzierung. Total Kosten CHF 95'000.-. Die Baubewilligung liegt vor.

Genehmigung Bauvorhaben: Einstimmig.

Genehmigung Finanzierung (Kostenvoranschlag) CHF 95'000: Einstimmig.

Genehmigung Erhöhung Hypothek um CHF 100'000.- (für 2 Jahre), Hypo-Zins 0.9%: Einstimmig.

- Spielgruppe/Sprachsofa

Christa Bähler informiert über dieses Projekt. Die Gemeinde Interlaken möchte in Zusammenarbeit mit dem FV dieses Projekt umsetzen, dieses wird in einer gegenseitigen Leistungsvereinbarung festgehalten. Es werden bezahlte Arbeitsplätze geschaffen. Fremdsprachige Frauen treffen sich, um sich auszutauschen und dabei Deutsch lernen.

Parallel zum Sprachsofa wird für die Kinder ein Kinderhort organisiert. Die Lokalität der Tagesschule an der Alpenstrasse kann am Vormittag dafür eingesetzt werden. Start voraussichtlich im August 2018.

Ein Angebot für Männer wird ev. später umgesetzt. Die Kommunikation des Angebotes findet über die Gemeinde, Integrationsstelle, Elternabend der Schulen, Kirchen, usw. statt.

9. Verschiedenes

Schuhbörse: 9. Juni 2018 auf dem Marktplatz (und nicht wie im Jahresbericht veröffentlicht am 2. Juni).

Mini-Marathon: 7. September 2018

Schaffung einer Whatsapp-Gruppe: Es liegt eine Liste auf, wo sich interessierte Mitglieder einschreiben können. In diesem Chat können alle Mitglieder für einen gemeinsamen Ausflug, Kino-Besuch, usw. einen Aufruf machen.

Vereinsreise, 9. Mai 2018, Appenzellerland, Start 7 Uhr

Es hat noch freie Plätze.

Weihnachtsmarkt: 7. Dezember 2018, Luzern

Mitgliederwerbung: Jeanette Julianose erhält ein kleines Präsent.

Doro zeigt die Statistik der Altersstruktur der Mitglieder. Es ist dringend notwendig, dass wir jüngere Mitglieder akquirieren können.

Christoph Betschart, GGR-Präsident überbringt die Grüsse der Gemeinde Interlaken.

Doris Schobert: Wie werden die Mitglieder über die Anlässe informiert, die keine Mail-Adresse haben? Antwort: Über das Jahresprogramm, Brockenstube, usw. Ein spezielles Dankeschön an Esther Schenk für die Organisation der Börsen.

Sandra Hänggi: Im Namen der Ludothek ein grosses Dankeschön. Helferinnen werden immer noch gesucht.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schliesst die Präsidentin die Versammlung.

Ende der Versammlung: 20.15 Uhr

Die Präsidentin

Die Protokollführerin

Dorothea Simmler

Ursula Mühlemann

Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Frauen

An acht Sitzungen traf sich der Vorstand, um die Belange des Vereins zu besprechen und zu koordinieren. Jedes Vorstandsmitglied hat weitestgehend freie Hand sein Ressort selbstständig zu organisieren und Entscheidungen zu treffen. In komplexen Fragen stehen die Kolleginnen mit Rat und Tat zur Seite und es werden gemeinsam Beschlüsse gefasst. Die Vorstandsarbeit wird dadurch attraktiv, spannend und lehrreich. Ein zusätzlicher Klausurnachmittag bietet dem Vorstand zudem mehr Raum und Zeit, um sich in gewisse Fragestellungen zu vertiefen. Dies geschieht in einem lockeren und ungezwungenen Rahmen. Für einen Verein ist es essentiell einen gut funktionierenden Vorstand zu haben, um auch schwierige Momente gemeinsam bewältigen zu können. Genauso wichtig ist es, die stets offene und loyale Unterstützung der Mitglieder hinter sich zu wissen.

Es gehört zu den Aufgaben eines Vorstandes bestehende Angebote zu prüfen und wenn nötig Veränderungen ein zu leiten. Leider mussten wir die Kinderkleider Börse mangels Nachfrage aufgeben. Die frei gewordenen Ressourcen investierten wir in den Aufbau eines Sprachsofas. Dank vielen kulturell interessierten Frauen, können Frauen die der deutschen Sprache nicht mächtig sind zusammen den Austausch praktizieren. Vielen Dank der Jugendarbeit JAB für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.

Beschäftigt hat uns auch die Liegenschaft an der General-Guisan Strasse. Dies in der Rolle als Vermieterin von zwei Wohnungen und als Bauherrin des Anbaus des Lagerraumes. Die Erweiterung der Brockenstube war eine gute Investition und bewährt sich bereits bestens. An dieser Stelle möchte ich mich bei den treuen Spendern und Kunden für die Berücksichtigung der Brockenstube herzlich bedanken.

Als Folge der zusätzlich bewilligten Plätze wurde auch in der KiTa Alpenstrasse umgebaut. Dies erforderte von der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern viel Geduld und Flexibilität.

Mit diesem Jahresbericht beende ich meine Arbeit im Vorstand und gebe das Präsidium ab. Es war mir eine Ehre und eine Freude den Frauenverein Interlaken präsidieren zu dürfen, dessen Mitglieder sich stets offen zeigten für Neues. Stets nach dem Motto: innovativ, aktiv, aktuell!

Liebe Frauen, herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und euer Engagement. Die Summe der Arbeit, die bereits für den Frauenverein Interlaken geleistet wurde, ist enorm und beeindruckend. Wir alle dürfen stolz sein darauf.

Dorothea Simmler

Berichte aus den Ressorts

Brockenstube



Das Highlight der Brocki war in diesem Jahr der schöne neue Anbau. Die Schuhe können nun so richtig gut präsentiert werden. Auch hat es Platz genug für einige zusätzliche Kleiderständer und Wagen. Für die Kunden ist es nun sehr angenehm zu stöbern und sich in der Brocki aufzuhalten und einzukaufen.

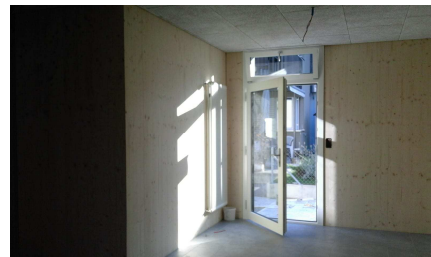
Das Team der Brockenstube besteht aus etwa 35 Helferinnen sowie Hilde Niederer, der Hauptkassiererin. Kathrin Mühlemann, Anita Biedermann, Catherine Glutz, Margerita Müller und Esther Schenk lösen Hilde an der Kasse ab.



Eine Helferin leistet pro Jahr ca. 36 Stunden Freiwilligenarbeit, alle 35 Helferinnen leisten zusammen 1'260 Stunden. Etwa viermal pro Jahr räumen wir das Sortiment um und „misten“ aus. Es sind etwa 10 Helferinnen dabei und leisten nochmals 30 Stunden pro Nachmittag.

Der Höchstbetrag, der in diesem Jahr erzielt wurde, war im Oktober und beträgt CHF 8'900.50. Wahnsinn! Es ist die höchste Monatseinnahme, die wir je erwirtschaftet haben; auch im November waren die Einnahmen über CHF 8'000.00.

Liebe Brockenstubenhelferinnen und Kassiererinnen danke vielmals für euren immer wieder tollen und unermüdlichen Einsatz!



Esther Schenk

Kinderkleiderbörsen

Die vorläufig letzte Börse fand am 24. März 2018 statt. Leider fanden sich nur 31 Verkäufer ein, die ihre Waren anbieten wollten. Wir Helferinnen haben alles schön auf die Tische verteilt, an den Ständern aufgehängt und auf der Bühne präsentiert. Etwa 60 Käufer sind gekommen und haben sich die Sachen angeschaut und eingekauft. Die Einnahmen beliefen sich auf CHF 377.00.

Weil die Nachfrage einfach zu gering ist, beschlossen wir die Herbstbörse nicht mehr durchzuführen. Allen treuen Helferinnen danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz.

Esther Schenk

Vereinsreise nach Teufen in den Schnuggebock



Die diesjährige Vereinsreise führte uns nach Teufen. Lehrer Bönzli erwartete uns im Schulzimmer Tintelompe in der Waldegg. Gespannt sassen wir nun in der 4. Klasse. Ein Diktat mit Schnürlischrift, Fremdsprache, Geometrie, Rechnen und Singen stand auf dem Stundenplan.

Es hat richtig Spass bei Herr Bönzli gemacht

und zuletzt begeisterte er uns noch mit Zaubertricks. Das Gelächter wurde gegen Ende der Schulstunde immer stärker und die



Stimmung ausgelassener. Die Schulstunde war feucht fröhlich.

Das Mittagessen wurde uns im Schnuggebock auf origineller Art serviert. Später hatten alle noch Zeit für einen Blick in die Bäckerei Zitradli, in Tante Emmas Ladebeizli und zum Streichelzoo.

Auf dem Heimweg hatten wir noch viel Gesprächsstoff und gelacht wurde noch lange.

Catherine Glutz

Senioren-Adventsfeier Gemeinde Interlaken



Wiederum durften die Gemeinde Interlaken und der Frauenverein 160 Senioren bei der alljährlichen Weihnachtsfeier im Hotel Carlton Europe empfangen. Gemeinderat Rudolf Burkhard begrüßte die Anwesenden und übergab anschliessend das Wort an den Gemeindepräsidenten Urs Graf. Er informierte uns über die Entwicklung der Zweit-Wohnungssituation und Airbnb. Aktuell hat die Gemeinde Interlaken eine Zweit-Wohnungsquote von 17% erreicht, ab 20% dürften keine Zweit-Wohnungen mehr erstellt werden. Die Gemeinde Interlaken hat zurzeit keine Mittel diese Situation zu steuern. Deshalb wurden in alle Haushalte Fragebogen verschickt.

Danach las der ehemalige Zivilschutz Kommandant, Ernst Hunziker, aus seinem neuen Buch Verse & Berndeutsche Geschichten vor. So manch einer ertappte sich bei den amüsanten Erzählungen. Das feine Zvieri in Form von Schinken und Salate rundete den Nachmittag ab. Das Geschenk an unsere Gäste (200 Holzengel!) wurde wiederum von Vreni und Christian Kaufmann angefertigt. Für diese gewaltige Arbeit bedanken wir uns bei den Beiden sehr!

Hilde Niederer

Multi Sklerose Treffen Im Kirchgemeindehaus Matten.

Am 16. August durften wir wieder 24 an Multi Sklerose erkrankte Menschen mit Begleitpersonen begrüßen.

Besser als in der Konditorei! Mit diesem Lob bedankten sich die Teilnehmer der M.S. Gruppe bei den Helferinnen des Frauenvereins Interlaken. Das eingespielte Team servierte zum Zvieri Kaffee und Tee. Dazu gab es belegte Brötli und Schwarzwälder Torte.

Sinn dieser Veranstaltung ist es Abwechslung in den Alltag der betroffenen Patienten zu bringen.

Wir freuen uns die Gruppe im Sommer 2020 wieder begrüßen zu dürfen.

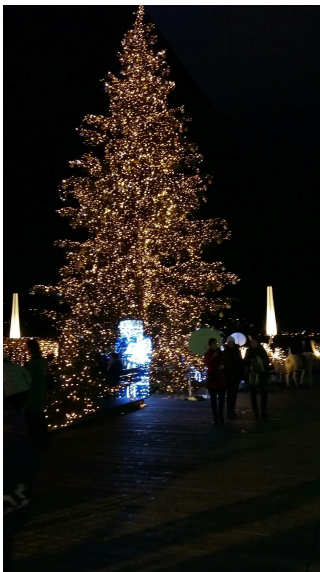


Hilde Niederer

Lozärner Wiehnachtsmärt



zuerst zum „Lädelen“ in den Luzerner Geschäften und später den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Abseits der hektischen und lauten Einkaufsmeile verwandelte sich der Franziskanerplatz in eine kleine Stadt aus bunten, beleuchteten Holzhäuschen.



Dieser kleine Weihnachtsmarkt mit rund 70 heimeligen Marktständen verbreitete eine besinnliche Stimmung. Ein besonderes Bijou war die einmalige lebensgrosse Krippe am Eingang des Marktes. Später schauten wir dem mehrfachen Schweizermeister Thomas Jud zu, wie er mit der Ketten- säge ein Eichhörnchen schnitzte. Rundum duftete es würzig nach Punsch und Glühwein. Jeder von uns hat sich mit einem Weihnachtsgetränk aufgewärmt. Aber auch wurde einiges gekauft, sei es Weihnachtskugeln und -sterne, Wollsocken, Nussknacker, Gewürze etc. Kaum fing es zu regnen an, wurden wir von Sämi Zumbrunn abgeholt und vor dem nächtlichen Sturm sicher heimgebracht

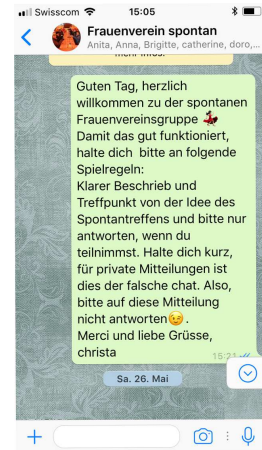
Catherine Glutz

Öffentlichkeitsarbeit / Kurse

Ich konnte ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm für unsere Mitglieder zusammenstellen.

Die grösste Neuerung im letzten Jahr war der „What’sapp-Chat“.

Mit so vielen Menschen einen Chat zu betreiben, ist eine Herausforderung, aber es funktioniert bestens. Die Mitglieder haben den Chat super im Griff. Spontane Theaterbesuche, Wanderungen, usw. dürfen von allen Mitgliedern in den Chat geschrieben werden.



Wenn die Temperaturen knapp um den Gefrierpunkt liegen, wagen sich die Frauen aufs Eis. Es wurden Runden gedreht, bis die Füsse kurz vor dem Erfrieren waren. Aufgewärmt haben wir uns mit dem verdienten Glühwein auf IceMagic.



Ein fester Bestandteil unseres Programms ist der Schuhtausch. Dieses Jahr wurde er ergänzt mit Taschen und Schmuck. Danke den Helferinnen, welche sich bereit erklärt haben, die Schuhe an die Frauen zu bringen. Es gibt immer wieder spannende Begegnungen am Marktstand.



Im Juni wurde Glas geschnitten, geschliffen, gebrannt und geätzt. Im Kurs für Windlichter brachten Scherben Glück.

Die Windlichter sind sehr gut gelungen und die Resultate können sich sehen lassen. Ich hoffe, die Lichter erhellten manchen lauen Sommerabend.

Am Minimarathon vom letzten Jahr waren wir Frauen in der Minderheit. Das Laufen um die Höhematte mit den vielen Zurufen und Aufmunterungen ist immer ein Erlebnis wert.



Im Herbst bummelten wir der Aare entlang bis in Neuhaus. Das Wetter war ja prächtig und die Frauen gut gelaunt. Unterwegs legten wir eine wohlverdiente Pause ein, bevor wir durch die Weissenau pilgerten. Nach einem



Drink im Golfclub nahmen wir den Bus wieder zurück zum Bahnhof. Ich bin sehr erfreut darüber, dass bei unserem Bummel jedes Jahr mehr Frauen mit dabei sind.

Christa Bähler

Sprachsofa

Im August starteten wir mit dem Sprachsofa, nachdem wir im Vorstand beschlossen hatten, dass wir das Sprachsofa ohne Leistungsvertrag mit der Gemeinde durchführen. Bei der Jugendarbeit Bödli (JAB) dürfen wir nun die Räumlichkeiten samt Sofa benutzen.

Wir konnten zwei kleine Teilzeitstellen schaffen, eine für die Kinderbetreuung und eine für die Leitung des Sprachsofas.



Jeden Dienstag wird über ein vorgegebenes Thema diskutiert. Im Durchschnitt nehmen ca. 10 Frauen teil. Die meisten kommen aus Syrien, aber es besuchen Frauen aus den verschiedensten Ländern, auch aus der Schweiz, das Sprachsofa. Mithilfe einer Übersetzerin werden in Arabisch und Deutsch Themen besprochen, Rezepte ausgetauscht und sogar Yoga gemacht. Einmal im Monat bringt eine Frau aus ihrer Heimat einen Leckerbissen mit. Die Zutaten und die Herstellung werden besprochen, und wir stellen fest, dass es überall auf der Welt eine Art Frühlingsrolle gibt.

Christa Bähler

Jahresbericht 2018 Kita Alpenstrasse GmbH

Mit strategischen Abklärungen und Entscheiden starteten wir ins neue Jahr. Zusammen mit der Kita-Leiterin hatten wir entschieden, die Kita um 4 Plätze zu erweitern. Die Gemeinde Interlaken unterstützte unser Vorhaben und wir durften im März erfahren, dass die Kita um 4 Plätze erweitert werden kann und wir die subventionierten Plätze aufstocken können. Somit bieten wir seit Herbst 12 subventionierte und 4 private Plätze an.

Um dem Platzbedarf für die wachsende Kinderschar gerecht zu werden, musste ein Kellerraum zur Garderobe ausgebaut werden. Hanspeter von Allmen erklärte sich bereit, dieses Projekt zu planen und die Bauleitung zu übernehmen. Wir



durften einmal mehr auf seine professionelle Unterstützung zählen. Das Projekt nahm einen grösseren Umfang an als vorerst angenommen. Die Decken im Kellerraum mussten isoliert werden und das ganze UG wurde umfunktioniert. Viele Gespräche wurden geführt,

Bewilligungen und Offerten eingeholt. Im Herbst wurde der Garten durch eine Gartenbaufirma fachmännisch überholt, so dass Stolperfallen entfernt werden konnten und der Unterhalt der Umgebung pflegeleichter wurde. Der Eingang für die Eltern und Kinder wurde auf die Südseite des Hauses verlegt. Dies verlangte eine Anpassung des Zugangs, so dass die Kinder und Eltern die Kita ohne Hindernisse gut erreichen können. Auch dieses Projekt hat Hanspeter von Allmen geplant und die Bauleitung übernommen. Wir danken Hanspeter für dieses grosse Engagement ganz herzlich und sind sehr dankbar für diese professionelle Begleitung und Unterstützung. Für die Kinder und das Team waren der Umbau der Garderobe und die baulichen Massnahmen im und um das Haus mit viel Lärm, Staub und Umtrieben verbunden. In dieser Zeit war der geregelte Kita-Alltag eine grosse Herausforderung und verlangte vom Team und von den Kindern grosse Flexibilität.

Im April hat Melanie Wolf die Stelle als Gruppenleiterin und Stv.-Kitaleiterin angetreten. Monique Wanner hat unsere Kita im Juni verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Unsere Lernende hat im Sommer die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kinder erfolgreich abgeschlossen. Dank der Erweiterung der Kitaplätze konnten wir ihr eine feste Anstellung als Gruppenleiterin ab August anbieten, was uns sehr freute. Im Herbst konnten wir Ruedi Keller als Hauswart der Kita gewinnen. Er legt überall Hand an, wo ein geschicktes, handwerkliches Können gefragt ist. Immer wieder gibt es bei uns etwas zu reparieren oder auszubessern und wir freuen uns über die wertvolle Unterstützung. Für die Kinder ist es eine interessante Bereicherung, wenn Ruedi Keller im Haus mit den verschiedenen Werkzeugen hämmert oder etwas repariert.



Im Sommer durften wir unser 5-jähriges Jubiläum feiern. Wir haben die Kinder und Eltern zu einem Spiel- und Grillfest im Garten der Kita eingeladen. Bei schönstem Sommerwetter vergnügte sich die Gästeschar an den verschiedenen Spielposten und alle konnten sich am feinen Buffet mit Köstlichkeiten

aus verschiedenen Ländern stärken. Ein gelungenes Fest mit vielen fröhlichen Gesichtern durften wir durchführen.

Den Umbau der Kita konnten wir aus eigenen Mitteln finanzieren. Zudem hat uns die Gemeinde Interlaken mit einem grosszügigen Beitrag unterstützt und einen Teil der Umbaukosten übernommen. Die Jahresrechnung der Kita schliesst mit einem kleinen Defizit ab, was aber durch Rückstellungen aufgefangen werden kann.



Der Kanton stellt in nächster Zeit das Abrechnungssystem der subventionierten Plätze um. Künftig werden die Gemeinden den Eltern Betreuungsgutscheine ausstellen. Diese Umstellung wird uns im neuen Jahr sicher noch umfangreich beschäftigen. Wir erwarten grosse administrative Veränderungen und erhoffen uns eine Erleichterung mit

Berechnungen und Abrechnungen der Elternbeiträge. Gespannt sehen wir in die Zukunft.

Bedanken möchte ich mich einmal mehr bei Ursula von Allmen (Finanzen), Brigitte Dissauer (Sekretariat) und dem ganzen Team der Kita Alpenstrasse für das Engagement zum Wohle der Kinder und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Isabelle Otter
Geschäftsführerin

Vergabungen / Sponsoring 2018

Der Frauenverein Interlaken unterstützte im 2018 folgende Institutionen:

Verein Ortsgeschichte Habkern	500
Zauberlaterne	500
Gotthelfverein	30
Bödeli Spill-Lüt	500
Eseltrekking	500
Uferschutz UTB	500
Jahresthema SGF BE/FR, Schmetterlingskinder Debra	500
Stiftung Theodora: Spital-Clown	250
Stiftung Sunnehus Frutigen	200
Alpenwildpark	1000
Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern	500
Förderung Kleinkind (FED)	300
Altersheim Sunnsyta Ringgenberg (F. Mühlemann)	60
Landschulwoche Sek. Interlaken	250
HGB: Matchball	100
Ludothek: neue Software	500
Procap (Adventsfeier)	400
Ronald McDonald	500
Bödeli Bibliothek: Auffrischung Buchstützen	650
Zauberlaterne: Filmgötti	500
Entlastungsdienst	500
Mittagstisch (Torte)	273
Claro	100
Kita; J.Born	545
BEA-Verlag für Kita-Jubiläum	86.40

Weihnachtsvergabungen: Heime Artos, Rosenau je CHF 2'000.-, weitere Vergabungen: CHF 1'400.-

Der Gemeinnützige Frauenverein Interlaken ist auch Mitglied oder Gönner folgender Organisationen:

Vereinskonvent, Jugendarbeit Bödeli, Kita Kunterbunt, Pro Senectute, Spitex Interlaken, Claro, Zentrum Mittengraben Interlaken (ZEMI) Hauseigentümerverband

Jahresrechnung 2018

	2018	2017		Budget 2018	Budget 2019
	CHF	CHF		CHF	CHF
ERTRÄGE					
Einnahmen Brockenstube	69'303.20	63'613.05		65'000.00	70'000.00
Mitgliederbeiträge	4'910.00	5'135.00		5'000.00	4'800.00
Spenden	1'092.90	5'774.40		100.00	1'000.00
Erlös Kleiderbörse	377.00	1'071.00		1'000.00	-
Übrige Einnahmen, Märkt, usw.	-	84.00		100.00	-
Zinserträge	261.70	249.45		200.00	200.00
Total Erträge	75'944.80	75'926.90		71'400.00	76'000.00
AUFWAND					
Direkter Aufwand					
Mieten inkl. Eigenmiete	12'000.00	12'000.00		12'000.00	12'000.00
Aufwand Brockenstube	1'540.70	3'936.80		6'000.00	6'000.00
Aufwand Börse	186.90	259.45		500.00	-
Aufwand Sprachsof					7'000.00
Aktivitäten/Altersheimausflug/MS Zvieri	805.80	7'692.45		8'000.00	8'000.00
Vergabungen	11'644.40	20'349.00		20'000.00	20'000.00
Jahresbeiträge Organisationen/Gönner	515.00	505.00		325.00	500.00
Kurswesen	-	1'887.40		500.00	500.00
Kulturelle Veranstaltungen	-	-339.20		500.00	500.00
Personalaufwand					
Löhne	16'486.25	14'526.20		16'000.00	18'000.00
Ausgleichskasse, Personalvers.	1'770.05	1'648.95		2'000.00	2'000.00
Weiterbildung	-	-		500.00	500.00
Übr. Personalaufwand	650.00	632.00		1'000.00	1'000.00
Total direkter Aufwand	45'599.10	63'098.05		67'325.00	76'000.00
Übriger Aufwand					
Sachversicherungen	1'153.00	1'182.20		1'200.00	1'200.00
Verbandsbeiträge und -auslagen	1'756.00	1'812.00		1'800.00	1'800.00
Mitgliederversammlung, Sitzungen	3'472.00	4'287.00		5'000.00	5'000.00
Büromaterial, Kopien, Porti	663.55	704.00		1'000.00	1'000.00
Sitzungsgelder Vorstand	6'400.00	6'400.00		6'400.00	6'400.00
Sonstiger Verwaltungsaufwand/Spesen	187.25	297.80		1'000.00	1'000.00
Öffentlichkeitsarbeit, PR, Webseite	2'924.35	1'358.40		2'000.00	2'000.00
PC- und Bankspesen	162.25	198.98		180.00	180.00
Total übriger Aufwand	16'718.40	16'240.38		18'580.00	18'580.00
Total Aufwand	62'317.50	79'338.43		85'905.00	94'580.00
Erfolg Verein ohne Liegenschaft	13'627.30	3'411.53		-14'505.00	18'580.00

Liegenschaft					
Mieteinnahmen inkl. Eigenmiete	35'260.00	38'400.00		38'400.00	38'400.00
Hypothekarzinsen	2'196.25	2'090.00		2'200.00	2'200.00
Liegenschaftsunterhalt	33'953.40	4'497.25		2'000.00	6'000.00
Liegenschaftssteuern, Schwellentelle	838.00	838.00		1'000.00	1'000.00
Liegenschaftsversicherungen	678.90	670.15		700.00	700.00
Schlichtungsfall Mieter	6'507.90				
Erfolg Liegenschaft	- 8'914.45	30'304.60		28'500.00	25'100.00
Erfolg vor Abschreibungen/Rückstell.	4'712.85	26'893.07		13'995.00	6'520.00
Abschreibungen/Rückstellung	-	10'000.00			
Erfolg	4'712.85	16'693.07		13'995.00	6'520.00

Samuel Hügli, untere Gasse 13, 3800 Unterseen

Gemeinnütziger Frauenverein
Interlaken
3800 Interlaken

Unterseen, 22. Februar 2019

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2018

Sehr geehrte Damen

Die Revision der Jahresrechnung 2018 erfolgte am 22. Februar 2019 durch Samuel Hügli (Daniela Wenger fällt krankheitshalber aus). Im Besonderen wurden der Prüfung unterzogen:

- die Vermögensbestände per 31. Dezember 2018
- die Schuldbeträge per 31. Dezember 2018
- die Erfolgsrechnung und Schlussbilanz per 31. Dezember 2018
- die Belegführung und Belegablage sowie die Verbuchungskontrolle anhand von Stichproben

Ich stelle fest, dass die Buchhaltung vollständig und gewissenhaft geführt worden ist. Die Bestände der Vermögensrechnung sind richtig ausgewiesen, die Belegablage geordnet vorhanden. Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2018 ist vollständig ausgewiesen.

Aufgrund der heutigen Revision beantrage ich der Hauptversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen.

Der Kassierin Ursula von Allmen und dem Vorstand danke ich für die gewissenhafte Geschäftsführung bestens.

Interlaken, 22. Februar 2019



Samuel Hügli

Aufruf Helferinnen Brockenstube, damit die Öffnungszeiten erweitert werden können.



Der Frauenverein Interlaken betreibt eine Brockenstube. Der Erlös aus den verkauften Waren bildet die wichtigste Einnahmequelle für den Verein. Mit diesen Einnahmen werden gemeinnützige Aktivitäten unterstützt. Zudem beteiligt sich der Frauenverein an sozialen Aufgaben und fördert ein frauen-, kinder- und familienfreundliches Interlaken.

Adresse Brockenstube: General-Guisanstrasse 37, 3800 Interlaken

Informationen: Hilde Niederer, niederer@quicknet.ch oder Tel. 077 474 97 62

Öffnungszeiten:	Dienstag:	09.00 – 11.00 Uhr
	Mittwoch:	14.00 – 17.30 Uhr
	Donnerstag:	14.00 – 17.30 Uhr
	1. Samstag im Monat:	10.00 – 13.00 Uhr